

## **Abschlussbericht: KSR Schreibwettbewerb 2021 mit dem Thema „Krise - überstanden!?“**

„Das Leben hat viele Herausforderungen ... und manche fesseln uns länger als erwartet“ überschrieb Peter Renelt, Organisator des Schreibwettbewerbs, seine Laudatio. Als das Thema 2021 festgelegt wurde, habe niemand der Jury damit gerechnet, daß die Pandemie noch den Schreibwettbewerb 2021 dominieren könnte. Aber so haben viele Beiträge als Geschichte, Gedicht oder wortgewordene Gedanken einen eindrucksvollen Einblick in das Erleben der Protagonisten in der laufenden Krise gewährt. Und dennoch gab es auch Einsendungen zu alltäglich denkbaren, persönlichen Krisen und deren Bewältigung. Also wieder ein Wechselbad der Gefühle, mit Erlebnissen aus Gegenwart und Vergangenheit. Die Jury hatte es damit wieder nicht leicht und musste manche knappe Entscheidung treffen.

Die Abschlussveranstaltung zum Schreibwettbewerb des Kreissenorenrats Böblingen durfte abermals nur mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden. Es konnten leider nur die Preisträger\*innen eingeladen werden, wobei von 20 Preisträger\*innen 16, teilweise mit unterstützender Begleitung, der Einladung ins Landratsamt Böblingen folgten und gebührend geehrt wurden. Die Rekord-Einsendungen des letzten Jahres wurde nicht erreicht, dennoch reichten 41 Autor\*innen 59 eindrucksvolle Beiträge der Jury zur Bewertung ein. Die jüngste Einsenderin ist 11 Jahre, Alena Smuda aus Rheinfelden, und der älteste Autor, Alfred Pich aus Leonberg, schon beachtliche 99 Jahre alt.

Diese beeindruckende Vielfalt der Einsendungen und die Altersspanne von 11 bis 99 Jahren der Autor\*innen haben Daniel Wengenroth, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Böblingen, ebenfalls sehr beeindruckt. In seiner Ansprache beglückwünschte er alle Teilnehmenden und Preisträger\*innen und machte deutlich, wie wertvoll er diesen Schreibwettbewerb des Kreissenorenrats für das Zusammenleben einschätze und er immer wieder gerne bei der Übergabe der Preise der Kreissparkasse teilnehme.

Zwei der prämierten Geschichten lasen wieder die jeweiligen Autor\*innen vor. Dagmar Meyer, Weil der Stadt, erzählte ihre bewegende, autobiografische Geschichte vom „Elternabend“ und Uwe Jens, Böblingen, seine Erlebnisse als Musiker mit der Erzählung „Eine kriselnde musikalische Chronik“. Auch diese beiden Geschichten konfrontierten die Zuhörer\*innen mit einem Wechselbad der Gefühle. Einfühlsam begleitete Senta Eisenbacher, Holzgerlingen, die Veranstaltung mit passenden Melodien auf dem E-Piano.

In den nächsten Tagen werden alle Teilnehmer\*innen des Schreibwettbewerbes mit einem Exemplar des Leseheftes und einer Eintrittskarte für die Mineraltherme Böblingen als Dankeschön für ihren Beitrag belohnt.

Als Thema für den nächsten Schreibwettbewerb hat die Jury den Begriff „Freiheit...“ gewählt. Mehr dazu erfahren Sie bei der Auslobung des Wettbewerbs 2022.

### **Die Preisträger\*innen 2021**

Die Preise der Kreissparkasse gingen an *Beate Huhn, Ulrike Kirst, Ortrun Kollmann, Sevilay Kurtoglu, Dagmar Meyer, Ingrid Michel, Daniela Mieth, Michelle Khanh Phan, Elisabeth Feltman, Maria Rabe, Hans Schnaible, Detlef Wendt*. Der Preis des Kreissenorenrats ging an *Susanne Schneider*, der Preis der Leonberger KRZ ging an *Renate Strauß*, der Preis der Kreiszeitung Böblingen an *Uwe Jens*, der Preis der SZ/BZ an *Brigitte Schmidt* und ein Preis des Gäuboten an *Elena Lenz*. Die Sonderpreise des Kreissenorenrats gingen an *Alena Smuda, Gertrude Track und Alfred Pich*.